

Junge Christen treffen sich zum Gottesdienst in Gladbeck

Priester Frank Meinberg leitete den Gottesdienst für die Jugendlichen des Bezirks Ruhr-Mitte, der am Sonntag, dem 19. November 2023 in der Gemeinde Gladbeck stattfand.

„Bitte erheben Sie sich. Im Namen des Volkes ergeht folgendes Urteil: Der Angeklagte wird in allen Punkten schuldig gesprochen. Das Strafmaß wird auf "Lebenslänglich" mit anschließender Sicherheitsverwahrung festgesetzt. Sie dürfen wieder Platz nehmen.“

Falscher Ort? Nein, diese kleine Laiendarstellung war der Einstieg zum Gottesdienst und sollte die Teilnehmer auf das Thema einstimmen.

Nach dem Schuldspruch versuchte der Angeklagte noch, sich herauszureden, um das Urteil zu kippen. In diesem Moment rannte sein Verteidiger nach vorne. Er habe etwas Wichtiges, was dieses Urteil kippen würde. Er überreichte dem Richter einen Zettel. Auf diesem stand: GNADE – Jesus ist dein Retter.

Jesus Christus, unser Richter, Retter und Freund

Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Wort aus Apostelgeschichte 17,31: "Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er richten will den Erdkreis mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat und den er vor allen Menschen bestätigt hat, indem er ihn von den Toten auferweckt hat.“

Ein Schwerpunkt lag auf der Eschatologie, also der Lehre von den zukünftigen Dingen. Wir neuapostolischen Christen lassen uns auf die Wiederkunft Jesu Christi vorbereiten. Dies ist unser Glaubensziel, so Priester Meinberg. Er erläuterte weiter, dass wir eine besondere Beziehung zu Jesus Christus haben dürfen. Priester Meinberg stellte heraus, dass Jesus unser Freund ist, der nur unser Bestes möchte. Er tritt für uns ein und steht uns immer zur Seite, sei es im privaten wie im Glaubensleben. Er will unser Erretter sein.

Um dieses Glaubensziel zu erreichen, müssen wir Menschen selbst aktiv werden. Wir wissen alle, wo wir vielleicht noch an uns arbeiten müssen. Dabei wollen wir Jesus Christus etwas Gutes tun, indem wir das Wort aus Markus 25,40 umsetzen: "Was ihr getan habt einem von diesen

meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan." Dies wollen wir nicht aus Berechnung tun, sondern aus Freude und Verbundenheit zu Gott.

Priester Manuel Lücke aus der Gemeinde Gelsenkirchen-Resse stellte die Frage, welche Wünsche und Ziele man im Leben hat und welche Priorität das Glaubensziel für jeden persönlich hat. Ähnlich wie bei einer Altersvorsorge muss man heute für sein Glaubensziel etwas investieren, um dieses zu erreichen. Das, was uns dann bei Gott erwartet, wird toller und schöner als jede Hochzeit oder Feier.

Gemeinsame Vorbereitung

Zur Vorbereitung des Gottesdienstes hatten sich einige Jugendliche und Jugend-Betreuer am Tag vorher getroffen. Dabei wurde der Blumenschmuck gestaltet und die Bibellesung in eine einfachere und verständlichere Sprache übersetzt. Zudem wurden die Lieder gemeinsam ausgesucht und anschließend in der Jugendchorprobe geübt.

Für die Vorbereitung auf die Sündenvergebung und das heilige Abendmahl hatten die Jugendlichen eine besondere Idee. Abweichend zum gemeinsamen Gesang sang einer kleiner Jugendchor mit Begleitung von E-Piano und E-Bass das Lied „Mutig komm ich vor den Thron".

Verabschiedung nach 27 Jahren Jugendarbeit

Nach dem Gottesdienst wurde Priester Holger Schröder aus der Jugendarbeit verabschiedet. Er hat über 27 Jahre in diesem Bereich ehrenamtlich gearbeitet. In den letzten 17 Jahre war er für den Jugendchor im Bezirk Gelsenkirchen und Ruhr-Mitte verantwortlich. Für seine Arbeit und seinen Einsatz wurde ihm herzlich gedankt.

Zum Abschied dirigierte Priester Schröder das Lied „Jesus, bleib in meinem Leben“, welches mit E-Piano-Begleitung vom Chor vorgetragen wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Jugendlichen zu einem kleinen Snack und Getränken eingeladen.

24. November 2023

Text: Manuel Lücke

Fotos: Christian S.




239

Gnade




239
234








Gnade
Jesus ist
dein Retter!






Roland
FP-4F